



Niederschrift

Öffentlicher Teil

WTI/17/2014/14-19

Gremium	Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Infrastruktur
Sitzung am:	01.03.2017
Sitzungsort	Gemeindesaal, Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten

Beginn: 18.04 Uhr

Ende: 19.49 Uhr

anwesend:

Ausschussvorsitzende

Kollecker, Karin

stellv. Vorsitzende

Knihs, Andrea

Mitglieder

Dr.Dau, Mathilde

Eißrig, Andreas

Radach, Stefan

Stellv. Mitglieder

Thomas Scherler

Vertretung für: Frau Elke Zielisch

Bürgermeister

Karsten Knobbe

sachkundige(r) Einwohner(in)

Herrmann, Angela

Timm, Andrea

Starke, Thomas

Boerner, Christian

Verwaltung

Frau Bertz

Gäste

Herr Kay Juschka

abwesend:

Mitglieder

Hummel, Helga

Zielisch, Elke

sachkundige(r) Einwohner(in)

Börner, Carsten

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | |
|-----|---|
| 1 | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit |
| 2 | Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung |
| 2.1 | Feststellung von Ausschließungsgründen |
| 3 | Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 11.01.2017 |
| 4 | Mitteilungen des Bürgermeisters/der Verwaltung |
| 5 | Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden |
| 6 | Einwohnerfragestunde |
| 7 | Anfragen der Ausschussmitglieder |
| 8 | Handlungsschwerpunkte der mittelfristigen Planung der Tourismusarbeit.
- Zwischenstand der Zuarbeiten aus dem Ausschuss
- Fortführung des Konzeptes trotz Streichung von Haushaltsmitteln ? |
| 9 | Aufgaben des WTI-Ausschusses |
| 10 | Haushalt 2018 (Anregungen zur Planung) |
| 11 | Vorstellung Entwurf Straßenausbaukonzeption |

Öffentlicher Teil

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Es wird die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung festgestellt.
Der Ausschuss ist mit den o. a. anwesenden Mitgliedern/Vertretern beschlussfähig.

2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung

Die Tagesordnung wurde ohne Änderung zur Kenntnis genommen.

2.1 Feststellung von Ausschließungsgründen

Keine.

3 Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 11.01.2017

Das Protokoll wird ohne Änderungen zur Kenntnis genommen.

4 Mitteilungen des Bürgermeisters/der Verwaltung

Frau Bertz informiert über folgende Punkte:

Termine: 02.04. Eröffnung Rennjahres 2017
01.04.2017 BIT Nhg Bürgerhaus
16.04. Osterfeuer auf der Rennbahn ab 18.00 Uhr
30.04. Sattelfest Altlandsberg
30.04. Birkensteiner Feuer mit Frühlingslauf und Fußballturnier
12.05. Tag des offenen Gewerbes Hoppegarten

Frau Knihs ergänzt: Beginn der Arbeiten Am Teich in Münchhofe

5 Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden

Keine

6 Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner da.

7 Anfragen der Ausschussmitglieder

Es wurden keine Fragen gestellt.

8 Planung der Tourismusarbeit

Der Ausschuss diskutiert rege diesen Punkt.

Hr. Radach: Die Aussage in der Einladung stimmt so nicht. Frau Kolleyer hält dagegen: Mittel für die Leitsysteme wurden gestrichen, ob wohl erst im Dezember 2016 mehrheitlich in der GV der Beschluss zur Beteiligung am Leitsystem der Gartennachbarn getroffen worden war. Herr Knobbe meint abwarten, ob Fördermittel kommen. Hr. Scherler meint zu diesen Punkt wurde in der GV mehrheitlich dagegen gestimmt, jetzt kann doch dazu nicht mehr diskutiert werden.

Frau Kolleyer findet es trotzdem nicht i.O., da im Kooperationsvertrag der Gartennachbarn Zusagen gemacht worden sind. Hr. Eißrig, wenn damals Zusagen gemacht worden sind konnte noch keiner wissen, wie die Situation zum HH 2017 kommen wird, jetzt war die Notwendigkeit die Mittel auf die wichtigen Investitionen Schule Hönow und Lenne-Schule zu konzentrieren.

Das Konzept soll entsprechend der gegenwärtigen Finanzsituation der Gemeinde angepasst und fortgeschrieben werden.

Zuarbeiten zur Planung Tourismus noch keine aus dem Ausschuss, kommt wieder auf die nächste TO

9. Aufgaben des WTI-Ausschusses

Rege Diskussion der Ausschussmitglieder dazu.

Immer wieder Kritik der Gemeindevertreter über den Sinn des Ausschusses bezüglich der Themen.

Es wird zwar viel zum Tourismus im Ausschuss gesprochen, aber die Fragen der Entwicklung der Gemeinde bezüglich der Aufgaben z.B. in der Infrastruktur kommen nicht oder zu kurz vor.

Herr Juschka schlägt vor ein konkretes Konzept was will, was muss der Ausschuss bringen, zu erarbeiten. Die neuesten Veröffentlichungen des LEP Hauptstadtregion muss auf den Tisch des Ausschusses. Ein extra Tagesordnungsthema dazu ev. mit allen Gemeindevertretern ?

Baugeschehen, Gewerbeentwicklung, Parken, Straßenprobleme, ÖNVP, Spielplätze, Natur, Reiterei etc. Entwicklung der Rennbahn zum Event- Gelände Folgeprobleme !

Es wird auf das Problem der Sonntagsparker an der Dahlwitzer Landstr. aufmerksam gemacht. Hundehalter und Tagestouristen gehen ins Erpetal, da ist Parken ist kaum möglich.

Frau Herrmann: Einfluss auf Tourismus geht nur, wenn die Bedingungen dafür geschaffen werden.

Frau Bertz ergänzt, dass auf der Internetseite der Gemeinde dazu die Möglichkeiten verlinkt werden könnten und müssten.

10. Haushalt 2018

Frau Kollecker erklärt was die Kämmerin will. Anregungen schon jetzt für die Planung 2018 machen. Bm bittet darum, sich auf das Gemeindegebiet zu konzentrieren bei Planungsvorschlägen, bzw. auf die Gemeindezuständigkeiten. Radwege z.B. an Landes- oder Kreisstraßen ist nicht unsere Zuständigkeit.

Hr. Juschka macht Vorschlag für Planung weitere Parkplätze am Bhf Hoppegarten z.B. Parkhaus jetzt die Voraussetzungen dafür schaffen.

11 Vorstellung Entwurf Straßenausbaukonzeption

BM führt dazu nach dem jetzt vorliegenden Konzept ausgehend vom Ist-Zustand aus. Das Konzept ist noch in einen schlecht zu lesenden Zustand.

Aber der Ist-Zustand wie z.B.

17 % der Straßen sind schlecht und müssten in den nächsten 5 Jahren gemacht werden

39 % mittlerer Zustand müssten in den nächste 6-20 Jahren gemacht werden

44 % sind gut und müssen erst nach 20 Jahren gemacht werden,

ist wichtig für die Planungseinordnung in den Kurz- bzw. langfristigen HH-Plänen der Gemeinde.

Das Konzept sollte regelmäßig behandelt werden bzw zuerst auch mal allen Gemeindevertretern vorgestellt werden.

Hr. Radach bemerkt noch, Waldesruh Beendigung des alten Konzeptes nicht aus den Augen verlieren.

Hr. Juschka sieht noch ein finanzpolitisches Problem was beachtet werden muss, nämlich das Finden von sog. Finanzbomben, Sonderabschreibungen. Auch im Bezug auf unsere noch nicht vorliegende Eröffnungsbilanz.

gez. Karin Kolleyer

gez. Andreas Eißrig

Ausschussvorsitzende/r

Protokollant/in